



thyssenkrupp Plastics

”

Egal bei welchen Maschinen oder Geräten, wir kaufen diese immer in der höchsten Effizienzklasse, weil wir Strom sparen und nachhaltig wirtschaften möchten. So war die Entscheidung für die Fronius Ladetechnik der nächste logische Schritt.

Mario Götte

Stellvertretender Betriebsleiter am Standort Tornesch



“

Die thyssenkrupp Plastics GmbH mit Sitz in Essen gehört zu thyssenkrupp Materials Services und ist mit insgesamt 18 Standorten ein deutschlandweit agierender Dienstleister im Bereich Kunststoffe. Das im April 2022 neu eröffnete Logistikzentrum in Tornesch bei Hamburg versorgt die Kunden in ganz Norddeutschland mit einem breitgefächerten Angebot an Kunststoff-Halbzeugen. Den Materialfluss in der Intralogistik übernehmen sieben Vierwegestapler, die in zwei

Schichten gefahren werden. Bereits Anfang 2021 kam es zu ersten Plänen gemeinsam mit Fronius, die Sicherheit in den Hallen durch sichere Ladeplätze und zentral platzierte Erste-Hilfe-Module zu erhöhen. „Dank der freistehenden, einfach am Boden zu montierenden Fronius Lademodulen können alle wichtigen Erste-Hilfe-Utensilien an strategischen Punkten gut sichtbar bereitgestellt werden, ohne dabei auf Außenwände oder Lagerregale zurückgreifen

zu müssen.“, sagt Mario Götte, stellvertretender Betriebsleiter. „Zentrale, einfach zu findende Informationen im Ernstfall sind ein wichtiger Teil unserer Arbeitssicherheitsmaßnahmen.“

Im Verlauf der Planungen für die Fronius System Solutions wurde deutlich, dass auch die Fronius Selectiva 4.0 Ladegeräte für thyssenkrupp Plastics einen großen Mehrwert bieten: „Die Vorteile der Ladegeräte sind die Energieeffizienz, die schonende

Kundendaten

Firmenname	thyssenkrupp Plastics GmbH
Standort	Tornesch bei Hamburg, Deutschland
Branche	Kunststoffe
Flurförderzeug-Marke	Jungheinrich
Batterietyp	Blei-Säure
Fronius Portfolio	Selectiva 4.0, System Solutions

Ladung der Batterie, die dadurch länger am Leben erhalten wird und mehr rausholen als die 50-Hertz-Geräte sowie auch andere Hochfrequenz-Ladegeräte, da ist Fronius wesentlich effizienter.“

Die Fronius I-SPoT Berechnung zur Energieeffizienz und die kurze Amortisationszeit der Neuanschaffung überzeugten das Planungsgremium sowie die Geschäftsführung von thyssenkrupp Plastics zur Kaufentscheidung.

Beim Umzug an den neuen Standort in Tornesch galt es dann weitere Herausforderungen gemeinsam mit den Fronius La-



deexperten zu meistern. Um die Arbeitssicherheit zu erhöhen und die Brandlast zu mindern, sollte die Batterieladestation nicht zu nah an den Lagerregalen stehen, weshalb gemeinsam mit Fronius eine freistehende Insellösung entwickelt wurde.

Aufbauend auf dem Fronius Lademodul 2000 wurde eine Sonderlösung mit einer Gesamthöhe von 2,70 m entwickelt, sodass die Stromkabelführung oberhalb der Module sicher über eine Kabelbrücke verläuft.

Die sichere Handhabung der Ladestecker wird durch Federzugbalancer an schwenkbaren Auslegern ermöglicht. So können die Ladeleitungen hängend bereitgestellt und gleichzeitig aus der Ex-Zone der Batterie ferngehalten werden. Zusätzlich schützen Rammschutzleisten die Ladestation vor Anfahrtschäden.

„Es ist im Endeffekt ein sauberes, aufgeräumtes Bild, es stehen keine Ladegeräte auf dem Boden, es fährt keiner dagegen und es sieht einfach gut aus. Op-

„Zentrale, einfach zu findende Informationen im Ernstfall sind ein wichtiger Teil unserer Arbeitssicherheitskultur.“



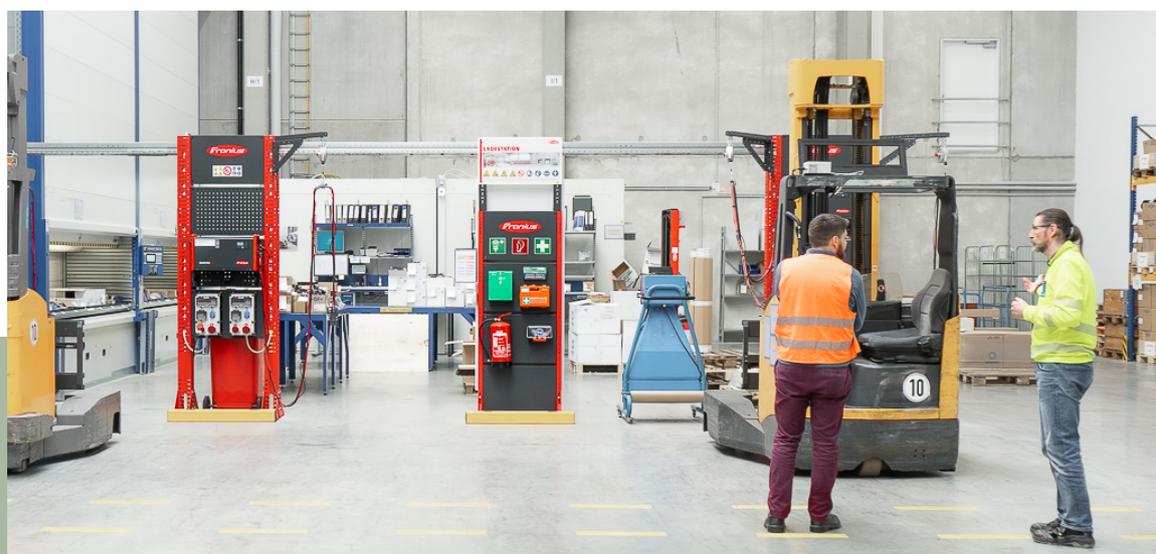
tik spielt eine sehr große Rolle, auch bei den Mitarbeitern.“, fügt Mario Götte hinzu.

Dank der von weitem sichtbaren LED-Streifen auf den Ladegeräten erkennen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Tornesch auf einen Blick, wann welche Batterie wieder einsatzbereit ist.

„Im Grunde ist es das einfachste überhaupt, ich brauche fast gar nichts mehr machen, stecke den Stecker rein und ziehe ihn nach der Ladung wieder raus. Es muss nichts kompliziert am Ge-

rät programmiert werden. Auch der externe Start-Stopp ist von den Kollegen gut angenommen worden und vermittelt ein beruhigendes Gefühl.“

Ebenfalls ist eine individuell konfigurierbare Fronius Laderack-Lösung in Gebrauch, die für mehr Sicherheit in der Logistikhalle in Tornesch sorgt. Hier konnten dank praktischer Lochbleche und Fronius Halterungen Fremdgeräte einfach und sicher befestigt werden.



Fronius Deutschland GmbH

Fronius Straße 1
36119 Neuhof-Dorfborn
Deutschland
T +49 66 55 91 69 40
F +49 66 55 91 69 430
pc-germany-support@fronius.com
www.fronius.de

Fronius International GmbH

Froniusplatz 1
4600 Wels
Österreich
T +43 7242 241-30 00
F +43 7242 241-95 25 60
perfect.charging@fronius.com
www.fronius.com